

WETTERDIENST RHEINLAND-PFALZ

Wetterkarte

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Weinstr. Gutenbergstraße 2-4
 Verlagsort: Neustadt/Weinstr. Bezugspreis 2.- DM Einzelpreis 0.10 DM.
 Erscheint wöchentlich 6- mal. Bestellung und Lieferung nur durch die Post.
 Fernruf: Neustadt 2061 und 2706

3. Jahrgang

Samstag, den 10. November 1951

Nummer 262

Wetterbeobachtungen: G e s t e r n: 13 Uhr MEZ

O r t Bergstat. □	See.- hoehe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck	Temp. in C°	
Neustadt	146	wolkig	15	S 15	997.7	16	
K'launtern	281	heiter	60	SSE 15	996.8	16	
Mainz	131	Dunst	8	ENE 5	998.1	13	
Trier	273	Dunst	12	SSW 25	996.0	14	
Koblenz	98	Dunst	10	SSE 15	996.3	12	
Nürnberg □	611	wolkig	40	SSE 30	925.3	10	
Deuselbach	471	heiter	20	SSE 10	996.6	11	
Fuchskaute □	657	in Wolken	0.1	S 15	921.0	7	

Wetterbeobachtungen: G e s t e r n: 19 Uhr MEZ

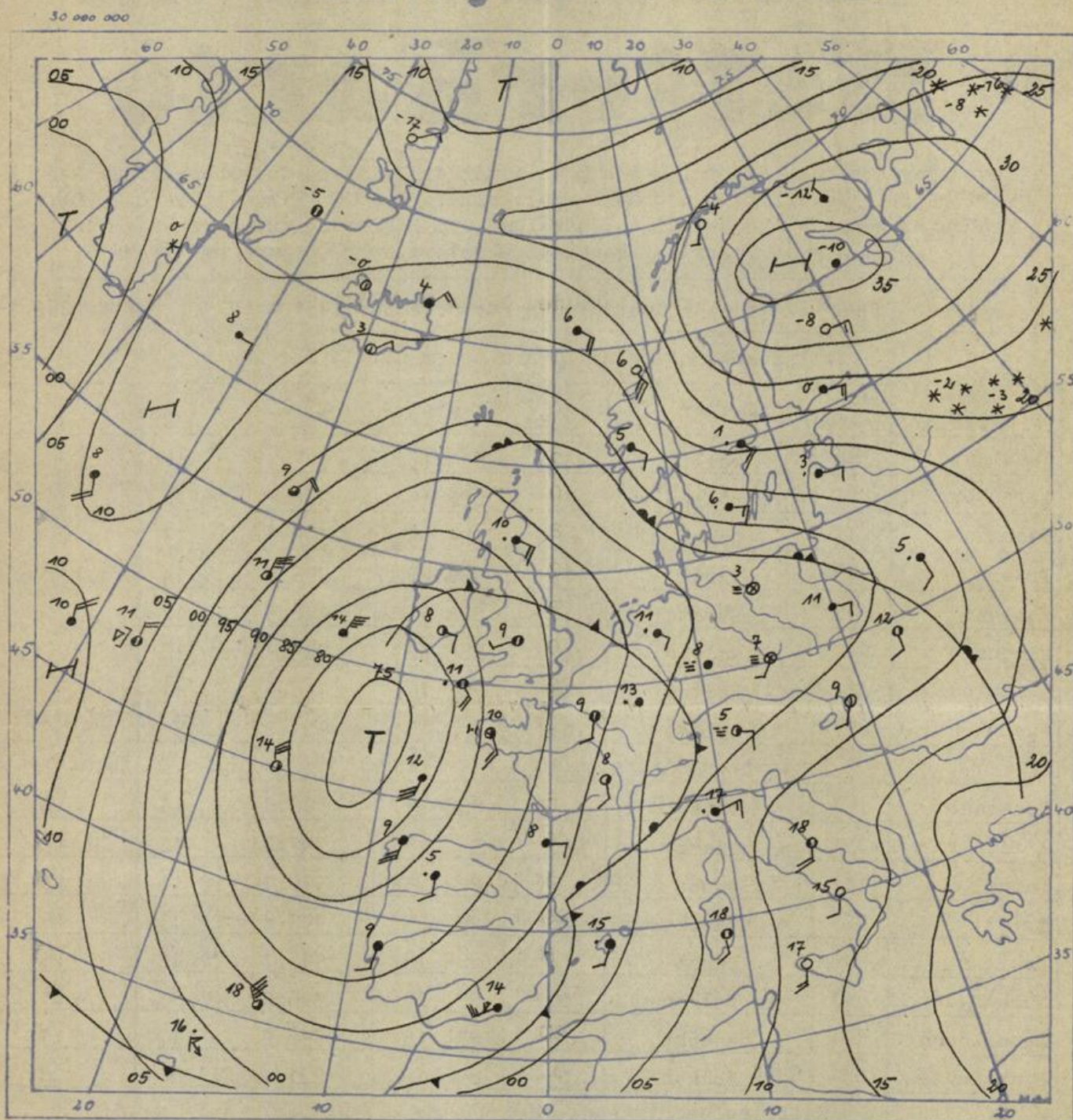
Höchsttemp.

Neustadt	146	Dunst	5	SSE 5	998.0	13	17
K'launtern	281	bedeckt	20	E 15	997.0	12	17
Mainz	131	Dunst	3	E 5	998.1	11	13
Trier	273	bedeckt	20	SE 25	995.4	13	16
Koblenz	98	Dunst	8	SSE 15	995.7	12	15
Nürnberg □	611	in Wolken	0.2	SE 25	926.0	8	11
Deuselbach	471	bedeckt	20	SE 15	996.8	10	13
Fuchskaute □	657	in Wolken	0.1	S 15	921.1	8	8

Wetterbeobachtungen: H e u t e: 07 Uhr MEZ

	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Erd- boden Min.	Tiefst Temp. in C°	Nieder schlag 24Std.
Neustadt	146	Dunst	4	still	1003.8	7	-	7
K'launtern	281	Dunst	15	E 10	1003.0	7	2	7
Mainz	131	Dunst	1.4	E 5	1003.6	6	4	5
Trier	273	bewölkt	10	SSE 5	1001.3	7	3	7
Koblenz	98	Dunst	5	SE 10	1000.8	9	-	9
Nürnberg □	611	bewölkt	20	SSE 20	929.7	6	0	6
Deuselbach	471	bewölkt	20	still	1001.6	9	3	8
Fuchskaute □	657	Nebel	0.4	ESE 10	925.5	5	3	5

Wetterlage von 01 Uhr MEZ



Wetterübersicht, ausgegeben am 10. November 1951 0700 Uhr MEZ:

Das vor der europäischen Westküste seit dem 5. November ortsfest gewordene Tiefdruckgebiet, dessen Energievorrat während der letzten 2 Tagen durch Kaltluftzufuhr aus Kanada nochmals erhöht wurde, wird sich jetzt langsam auffüllen, behält aber über das Wochenende noch seine Bedeutung für die Witterung West- und Mitteleuropas. Die in der letzten Nacht durchgezogene schwache Störung brachte nur geringen örtlichen Niederschlag, jedoch bildet sich vor der Rhonemündung bereits eine neue Welle, die mit der warmen südlichen Höhenströmung ebenfalls nach Nord bis Nordost ziehen wird, sodaß der veränderliche Witterungscharakter auch über das bevorstehende Wochenende erhalten bleibt.

Aussichten bis Sonntagabend:

Fortbestand des milden, veränderlichen Herbstwetters mit seinem Wechsel zwischen Aufheiterung und Eintrübung mit zeitweiligem Regen.

Dr. Eng.